

Fallen

Hizumi x Karyu und Tsukasa x Zero

Von vippu

Kapitel 3: The Visitors

so...ich hab weitergeschreiben und war mächtig gerührt über die kommis!
ich will nicht viel labern sondern nur 'DANKE AN EUCH' sagen!

hier, nächstes Kapitel!

Kapitel 3

Seufzend schritt Tsukasa durch die Stadt und starrte dabei öfters genervt auf seine Armbanduhr. //Er ist zu spät...//

Niedergeschlagen setzte sich der hübsche Drummer auf eine Bank und wartete weiter verzweifelt auf seinen Bandkollegen mit den schwarzen Rastas. //Wie immer...//

Gerade kursierten Gedanken wie...'Ich bin einfach nicht wichtig genug'...und...'Er kann mich eigentlich gar nicht leiden und kommt deswegen immer zu spät'...in dem Köpfchen des Japaners herum als ihn etwas von hinten erschreckte.

"Sorry, bin zu spät...ich weiß!", sprach die völlig außer Atem geratene Stimme des Bassisten.

Große Augen blickten den Neuankömmling mit gemischten Gefühlen an. Tsukasa öffnete gerade seinen Mund, doch dieser wurde durch einen schlanken Finger wieder geschlossen, als sich diese auf die vollen Lippen legte. "Du wirst es mir sowieso nicht glauben, wenn ich es dir erkläre!"

Sanft nahm Tsu den fremden Finger von seinen Lippen. "Okay...ich frag gar nicht erst..."

10 Minuten später liefen Beide stillschweigend nebeneinander her und sahen abwechselnd nach links oder rechts. "Warum wolltest du dich mit mir treffen Zero-kun?"

"..." Etwas verlegen senkte sich der Kopf des Jüngeren und ein paar schwarzen Rastas fielen sanft über sein Gesicht.

"Lass uns dort was essen..." Er zeigte auf ein Restaurant, der Ältere nickte zustimmend.

Im Restaurant war es schön ruhig und kaum ein Mensch beachtete sie. Die Beiden nahmen in der hintersten Ecke platz, setzten sich gegenüber. Angestrengt musterte Zero die Karte, hielt sie direkt vor seinem ganzen Gesicht, was seinem Gegenüber schon irgendwie spanisch vorkam. "Zero...weichst du mir irgendwie aus?" Ein Zucken des Anderen, seine Frage wurde aber nicht beantwortet. "Alles okay bei dir?!"

"Ich glaub ich nehme Nudeln und Reis..."

"Zero..."

"Oder doch lieber was Anderes?!"

"Zero!"

"Was willst du? Mir gefällt alles ganz gut...ich bestell die ganze Palette, da kann man nichts falsch machen!"

"ZERO!"

"Ja?", sprach der Angesprochene höflich und nahm die Karte vor seinem Gesicht weg und strahlte Tsukasa an. Murmelnd lehnte sich der Drummer etwas nach hinten. Es war ihm egal was er aß...Hauptsache der Bassist würde aufhören sich so idiotisch zu benehmen!Der schwarzhaarige bestellte schnell, die Kellnerin fielen fast die Augen raus bei der genannten Menge, und wandte sich dann wieder zu Tsu.

"...tja...und wie ist es dir in der letzten Zeit ergangen Tsu-chan?!"

Der Angesprochene zog eine Augenbraue in die Höhe. "Zero-kun, dass hört sich ja so an als ob wir uns schon ne Ewigkeit nicht mehr gesehen haben, wir sind uns doch vor zwei Tagen das letzte mal begegnet! Und gestern haben wir noch telefoniert..."

Dem Jüngeren schoss es heiß ins Gesicht, worauf sein Haupt sich wieder senkte, damit sein Gegenüber nicht mitbekam das eine Tomate nichts gegen ihn war.

Stillschweigend saßen sich die Bandkollegen gegenüber, keiner von ihnen sagte etwas und jeglicher Blickkontakt wurde vermieden. Dann räusperte sich der Drummer und der Bassist sah von der Tischplatte auf. "Hai?", kam es verwirrt von den Lippen des schwarzhaarigen Japaners. Die braunen Augen sahen in das besorgt dreinblickende Gesicht des Drummers. Etwas verunsichert fing dieser an zu sprechen:

"Sag mal...weißt du wie es unserem Sänger geht? Ich hab nichts von Karyu, geschweige denn von Hizumi selber gehört..."

Zero atmete leicht die angehaltene Luft wieder aus. "Ich weiß nur, dass unser sehr geehrte Herr 'Eisklotz' bei unserer 'Diva' ist und sich versucht um diesen ein bisschen zu kümmern. Als ich Karyu wegen...'Belanglosen' angerufen habe, wurde ich brutal abgewürgt!", es war Zero sichtlich zu peinlich von der Sache mit dem Mondgesicht zu berichten, also ließ er es, ohne das Risiko einzugehen, dass sich der Drummer auf den schmutzigen Fußboden kugeln würde vor lachen.

Das Essen wurde ihnen gebracht und alles ging schweigend vor sich her. Insgeheim fragte sich Tsukasa aber wie sein Freund das alles auf essen wollte. Dieser konnte sich zwischen Huhn und Rind (ich hab keine große Ahnung was Japaner essen...also bitte einfach drüber hinwegsehen) nicht entscheiden und große braune Augen sahen zu dem Älteren.

"Wo soll ich anfangen..."

"Äh...mit dem Essen auf den Tisch."

"Haha...sehr lustig Tsukasa, sehr lustig...warum bist du Drummer geworden, wenn du viel besser Zirkusclown sein könntest!"

Der Angesprochene zog eine Schnute und widmete sich seinem eigenen Essen.

~~~~~

Karyu ergriff mit einer schwungvollen Bewegung sein Telefon und tippte schnell eine Nummer ein. Es tutete eine ganze Weile und der Gitarrist war schon gewillt aufzulegen als dann doch ein brüchiges "Hai" zu vernehmen war. "Hey Hizumi...ich wollte nur noch bescheid geben das ich eben mal zu dir rüberkomme! Schließ die doofe Tür am Besten gleich schon mal auf, hab keinen Bock noch ewig klingeln zu müssen bis du deinen faulen Hintern aus dem Bett bewegst und mir ein fröhliches...-hey du Arsch- entgegen schmetterst!"

Als Antwort wurde ihm ein liebevolles 'was willst du bei mir du Sadist!' entgegnet. "Irgendjemand muss dich ja um dich kümmern du armes, krankes, schwaches, zerbrechliches, unschuldiges...okay, dass mit dem unschuldigen nehm' ich zurück...geschändete Kind..." Stille kam als Antwort. "Ich bin dann gleich bei dir du Supergastgeber! Setz schon mal Tee auf!", damit legte der Gitarrist auf und zog sich seinen Mantel über. Bevor er aber durch die Haustür schritt, ging der Japaner noch einmal zurück in die Küche und griff nach einer kleinen Schachtel. Dann verschwand die Großgewachsene Gestalt aus der Wohnung.

Seufzend stand der Sänger vor seiner Tür und schloss zur Sicherheit schon mal diese auf. Das war nun der 3. Besuch in dieser Woche. Seit Karyu das erste mal bei ihm war und sich dann Hizumi auch noch, als er den Gitarristen endlich davon überzeugen konnte nach Hause zu gehen, direkt vor seinen Füßen ein weiteres Mal übergeben musste und fast zusammengeklappt wäre, rief der Ältere in regelmäßigen Abständen an und sah nach ihm. Das dem Schwarzhaarigen diese Fürsorge vielleicht unangenehm sein könnte wurde gar nicht in Betracht gezogen.

Nach dem aufsperrn schlenderte der müde Körper träge in die Küche und bereitete in einem unmöglichen Schneckentempo den gewünschten Tee zu. Als er dann mal endlich fertig war, hörte man vom Flur aus auch schon Fußgetrappel. //Kann der Idiot nicht mal die Schuhe ausziehen!?! Besagter Idiot kam in die Küche mehr oder weniger stolz und sah auf die fast scheinotote Gestalt Hizumis.

"Hast du heute schon geschlafen?"

Ein Kopfschütteln.

"Und schon was gegessen?"

noch mal verneinte der Sänger.

Seufzend kam der Größere auf den Anderen zu. "Lass uns ins Wohnzimmer gehen, okay?" Ein 'Nein' würde der Ältere sowieso nicht akzeptieren, nahm die zwei Becher in die Hand und begab sich ins Wohnzimmer. Hizumi schlenderte langsam hinterher.

Laut seufzend ließ sich der Kleinere neben seinen 'Freund und Helfer' auf Sofa plumpsen und starrte geistesabwesend auf seine Oberschenkel.

Es herrschte wie so oft Stille zwischen den Beiden.

Ein Räuspern schreckte den Sänger aus seiner kleinen Gedankenwelt...//Wie werde ich ihn bloß wieder los?//...und ließ ihn auf den Anderen schauen.

"Hey...schon gekotzt..."

Der Angesprochene schüttelte seinen Kopf und bemerkte, wie sich etwas in Karyus Gesicht zum Positiven änderte. Schnell erhob sich der Größere und schritt zum Flur, holte da die Schachtel aus seiner Manteltasche und ging zurück ins Wohnzimmer.

Freudig hielt er sie Hizumi unter die Nase, dessen Augen lugten fragend unter den Pappdeckel. ~Schokolade~ => gleich Pralinen, Pralinen => sind lecker!

Die dunklen Augen des Leaders wurden größer und gierig griff er nach einer der Leckereien und steckte sie sich auch gleich in den Mund. Zufrieden überließ Karyu seinem 'Sorgenkind' die Schachtel und schaute lächelnd dem Jüngeren beim Essen zu.

"Schling nicht so...sonst genießt du doch auch so gerne!"

Röte durchzog das blasse Gesicht des Schwarzhaarigen ehe er den Braunhaarigen schmollend ansah.

"Ich hab ne Idee...lass uns zu Tsukasa gehen...er macht sich sicher genauso viele Sorgen wie Zero!"

Kurz überlegte der Andere, nickte dann aber, aß die letzte Praline auf und machte sich raus geh fertig.

~~~~~

Draußen lehnte sich der Bassist erstmal an eine Hauswand und zog genüsslich an seiner Zigarette. Der bläuliche Dunst löste sich in der umgebenden Luft wieder auf.

"Tsukasa...ich muss dir etwas sagen..."

Der Angesprochene sah zu seinem Bandkollegen auf, nickte aber und hörte zu.

Nervös spielte der Jüngere mit seinen Rastas. "Dir ist sicher schon aufgefallen...das mich etwas schon seit längerem bedrückt...ich...äh..." //Nur Mut Zero! Du packst das, sag es ihm doch endlich...//

Er schluckte den dicken Kloß in seinen Hals herunter. "...nun ich muss dir etwas sagen...eigentlich hätte ich das schon vor ner Ewigkeit machen sollen, aber mir fehlte der Mut dazu!"

Der Drummer sah seinen Freund stillschweigend an und wartete auf Weiteres.

"Ich hatte ein klärendes Gespräch mit Miyavi (Man glaubt es kaum...), er meint ich soll dir endlich sagen was ich fühle..." Noch einmal schauten sich die Beiden an. "Ich wollte dir sagen das...ich...ich li-"

Seine Worte wurden durch einen schrillen Ton jäh unterbrochen. Der Bassist fühlte sich wie vor den Kopf gestoßen und starrte nur wie blöd den Älteren an.

"Zero...geh ran, es ist bestimmt was Wichtiges..."

Ziemlich sauer nahm er das kleine Gerät in die Hand und verwünschte den Idioten, der ihn gerade in diesem Moment stören musste. Es war...Miyavi... "WAS IST DU IDIOT!!!"

Aus dem Gerät kam ein lautes Quietschen. "~Hey...was soll das Mondgesicht! Sei doch nicht so~oo fies zu mir!~"

"MIYAVI DU ***; ich hoffe für deine weitere Existenz, es ist was Wichtiges sowie...mein Haus brennt oder mein Bruder hat endlich ins Gras gebissen!"

Lautes Gekicher war zu hören. "~Nö...ich wollte dich nur daran erinnern, dass du Tsukasa noch sagen sollst was du fühlst!~" // Das hatte ich doch gerade versucht!!! STIRB!!!//

Ein Vulkanausbruch war im Vergleich nichts gegen den Bassisten von D'espairsRay gewesen. Jedermann auf der belebten Straße drehte sich zu dem Japaner mit den Rastas um und lauschte ehrfürchtig dem Vokabular an Schimpfwörtern und Verwünschungen. Einige Mütter hielten ihren Söhnen sogar die Ohren zu, damit ihre Kinder nicht auf die falsche Bahn geraten können, ältere Leute schüttelten nur bedächtig mit dem Kopf und gingen meckernd ihres Weges.

Tsukasa stand etwas fassungslos neben seinen Freund. "Und noch was du kleine Mistmade...ruf nur wieder an, wenn es etwas Wichtiges ist! KLAR!"

Damit donnerte die wütende Gestalt mindestens 4-mal auf den Ausstellknopf.

Als auch endlich der Wütende die Menschenmasse um sich herum bemerkte, wurde ihm die ganze Situation zu viel, mitleidig sah er seinen Freund an. Dann wurde er sanft an der Hand genommen und erstmal weggebracht...

Laut raschelnd steckte sich der Schlüssel ins Schloss, drehte sich ein paar Mal, was auch nicht viel leiser von staten ging, bis ein 'klick' zu vernehmen war und dann wurde die Tür aufgestoßen. "Zieh doch bitte die Schuhe aus!" Tsukasa stellte seine eigenen neben ein paar schwarze Stiefel mit fielen Schnallen. Seine Jacke hing er neben einen langen, schwarzen Mantel. Moment! Stopp, noch mal gaa~aanz langsam! Was für Stiefel bitte? Und der Mantel gehört ihm auch nicht! Und die Jacke daneben mit der Fellkapuze ebenso wenig!

"Einbrecher!", flüsterte Tsu zu sich selbst, aber so das es Zero noch verstand.

Dieser zog die Augenbrauen hoch. Zogen denn Einbrecher ihre Schuhe ordentlich aus und hängten ihre Jacken auf? Der lange Mantel kam ihm irgendwie bekannt vor! Vor lauter grübeln bemerkte der Bassist gar nicht wie sich sein Freund einen Regenschirm schnappte und vorsichtig durchs Haus lief.

Im Wohnzimmer angekommen ließ der Drummer dann den Schirm vor Schreck fallen und sah auf die Szene, die sich dort bot.

Karyu und Hizumi Tee trinkend an seinem Tisch!

"Ah...schön das du auch noch mal kommst! Wir haben schon gewartet!", meinte der Gitarrist trocken und trank wieder etwas von dem heißen Getränk. Hizumi nickte nur als 'Hallo-Ersatz'.

Total hysterisch fing Tsukasa an zu schreien: "Wie seit ihr hier rein gekommen!!!!?"

"Das Fenster war auf..."

Das Fenster? Der Drummer war sich aber sehr, sehr sicher alle verschlossen zu haben und dieses süffisante Grinsen des Größten verunsicherte ihn. "Welches?" "Küche!"

Schnell stürmte der Zweitälteste Richtung Küche und musste sich den Scherbenhaufen ansehen, okay, dass war zuviel! Irgendwie wurde alles schwarz um ihn.

"Hey Tsu...das sind keine Einbrecher sondern nur die Anderen...hä, wo bist du denn?"

Man war Zero ein Schnellchecker! Im Wohnzimmer angekommen begrüßte er erstmal die Eindringlinge. "Hey...wo ist Tsu-chan?!"

"Küche..." Nickend schritt dann der Bassist in die Küche und starrte entsetzt auf die am Boden liegende Gestalt. "Waahhhh! Tsu-chan! Nicht du auch noch!"

so....fertig, keinen bock mehr! Hoffe es hat euch gefallen XD
bitte kommis!